

BACH-CHOR
AN DER
KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE

KONZERT

JOHANN SEBASTIAN BACH

Matthäus-Passion

BWV 244



Karfreitag, 15. April 2022, 18 Uhr
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche Berlin

Sopran	Barbara Berg
Alt	Susanne Langner
Tenor	Holger Marks
Bass	Jörg Gottschick
	Egbert Junghanns (Jesus)

Bach-Chor

Bach-Collegium

Orchester I

Konzertmeister:	Bernhard Hartog
Continuo-Cello:	Johannes Mirow
Continuo-Bass:	Ulrich Schneider
Flöten:	Robert Lerch, Daniel Werner
Oboen /Oboe d'Amore:	Thomas Hecker, Peter Michel
Fagott:	Jörg Petersen
Viola da Gamba:	Liam Byrne

Orchester II

Konzertmeisterin:	Daniela Jung
Continuo-Cello:	Werner Klemm
Continuo-Bass:	Matthias Hendel
Flöten:	Bettina Lange, Avner Geiger
Oboen/Engl.Horn:	Rafael Grosch, Thomas Herzog
Continuo-Orgel	Peter Uehling

Leitung	Achim Zimmermann
----------------	------------------

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)

Matthäus-Passion

BWV 244

ERSTER TEIL

1. Chorus Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen
Sehet – Wen? – den Bräutigam,
Seht ihn – Wie? – als wie ein Lamm.
**O Lamm Gottes unschuldig
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet,**
Sehet – Was? – seht die Geduld,
**Allzeit erfund'n geduldig
Wiewohl du warest verachtet.**
Seht – Wohin? – auf unsre Schuld,
**All Sünd hast du getragen,
Sonst müssten wir verzagen,**
Sehet ihn aus Lieb und Huld
Holz zum Kreuze selber tragen!
Erbarm dich unser, o Jesu!
2. *Evangelista* Da Jesus diese Rede vollendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:

Jesus Ihr wisset, dass nach zweien Tagen Ostern wird, und des Menschen Sohn wird überantwortet werden, dass er gekreuziget werde.
3. Choral **Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen,
Dass man ein solch scharf Urteil hat gesprochen?
Was ist die Schuld, in was für Missetaten
Bist du geraten?**

- 4a. Evangelista** Da versammelten sich die Hohenpriester und Schriftgelehrten und die Ältesten im Volk in den Palast des Hohenpriesters, der da hieß Kaiphas, und hielten Rat, wie sie Jesum mit Listen griffen und töteten. Sie sprachen aber:
- 4b. Chorus** Ja nicht auf das Fest, auf dass nicht ein Aufruhr werde im Volk.
- 4c. Evangelista** Da nun Jesus war zu Bethanien, im Hause Simonis des Aussätzigen, trat zu ihm ein Weib, die hatte ein Glas mit köstlichem Wasser, und goss es auf sein Haupt, da er zu Tische saß. Da das seine Jünger sahen, wurden sie unwillig und sprachen:
- 4d. Chorus** Wozu dienet dieser Unrat? Dieses Wasser hätte mögen teuer verkauft und den Armen gegeben werden.
- 4e. Evangelista** Da das Jesus merketete, sprach er zu ihnen:
- Jesus* Was bekümmert ihr das Weib? Sie hat ein gut Werk an mir getan. Ihr habet allezeit Arme bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit. Dass sie dies Wasser hat auf meinen Leib gegossen, hat sie getan, dass man mich begraben wird. Wahrlich, ich sage euch, wo dies Evangelium geprediget wird in der ganzen Welt, da wird man auch sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie getan hat.
- 5. Recitativo**
Alto Du lieber Heiland du,
Wenn deine Jünger töricht streiten,
Dass dieses fromme Weib
Mit Salben deinen Leib
Zum Grabe will bereiten,
So lasse mir inzwischen zu,
Von meiner Augen Tränenflüssen
Ein Wasser auf dein Haupt zu gießen.

- 6. Aria**
Alto Buß und Reu
Knirscht das Sündenherz entzwei,
Dass die Tropfen meiner Zähren
Angenehme Spezerei,
Treuer Jesu, dir gebären.
- 7. Evangelista** Da ging hin der Zwölfen einer mit Namen Judas Isharioth zu den Hohenpriestern und sprach:
- Judas* Was wollt ihr mir geben? Ich will ihn euch verraten.
- Evangelista* Und sie boten ihm dreißig Silberlinge. Und von dem an suchte er Gelegenheit, dass er ihn verriete.
- 8. Aria**
Soprano Blute nur, du liebes Herz.
Ach! ein Kind, das du erzogen,
Das an deiner Brust gesogen,
Droht den Pfleger zu ermorden;
Denn es ist zur Schlange worden.
- 9a. Evangelista** Aber am ersten Tage der süßen Brot traten die Jünger zu Jesu und sprachen zu ihm:
- 9b. Chorus** Wo willst du, dass wir dir bereiten das Osterlamm zu essen?
- 9c. Evangelista** Er sprach:
- Jesus* Gehet hin in die Stadt zu einem und sprecht zu ihm: Der Meister lässt dir sagen: Meine Zeit ist hier, ich will bei dir die Ostern halten mit meinen Jüngern.
- Evangelista* Und die Jünger täten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Osterlamm. Und am Abend satzte er sich zu Tische mit den Zwölfen. Und da sie aßen, sprach er:
- Jesus* Wahrlich, ich sage euch, einer unter euch wird mich verraten.

- 9d. *Evangelista* Und sie wurden sehr betrübt, und huben an, ein jeglicher unter ihnen, und sagten zu ihm:
- 9e. Chorus Herr, bin ich's?
10. Choral **Ich bin's, ich sollte büßen,
An Händen und an Füßen
Gebunden in der Höll,
Die Geißeln und die Banden
Und was du ausgestanden,
Das hat verdient meine Seel.**
11. *Evangelista* Er antwortete und sprach:
Jesus Der mit der Hand mit mir in die Schüssel tauchet, der wird mich verraten. Des Menschen Sohn gehet zwar dahin, wie von ihm geschrieben stehet; doch wehe dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verraten wird, es wäre ihm besser, dass derselbige Mensch noch nie geboren wäre.
Evangelista Da antwortete Judas, der ihn verriet, und sprach:
Judas Bin ich's, Rabbi?
Evangelista Er sprach zu ihm:
Jesus Du sagest's.
Evangelista Da sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankete und brach's, und gab's den Jüngern und sprach:
Jesus Nehmet, esset, das ist mein Leib.
Evangelista Und er nahm den Kelch, und dankete, gab ihnen den und sprach:
Jesus Trinket alle daraus, das ist mein Blut des neuen Testaments, welches vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden. Ich sage euch, ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken, bis an den Tag, da ich's neu trinken werde mit euch in meines Vaters Reich.

12. Recitativo
Soprano Wiewohl mein Herz in Tränen schwimmt,
Dass Jesus von mir Abschied nimmt,
So macht mich doch sein Testament erfreut:
Sein Fleisch und Blut, o Kostbarkeit,
Vermacht er mir in meine Hände.
Wie er es auf der Welt mit denen Seinen
Nicht böse können meinen,
So liebt er sie bis an das Ende.
13. Aria
Soprano Ich will dir mein Herze schenken,
Senke dich, mein Heil, hinein.
Ich will mich in dir versenken,
Ist dir gleich die Welt zu klein,
Ei, so sollst du mir allein
Mehr als Welt und Himmel sein.
14. *Evangelista* Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg. Da sprach Jesus zu ihnen:
Jesus In dieser Nacht werdet ihr euch alle ärgern an mir, denn es stehet geschrieben: Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen. Wenn ich aber auferstehe, will ich vor euch hingehen in Galiläam.
15. Choral **Erkenne mich, mein Hüter,
Mein Hirte, nimm mich an,
Von dir, Quell aller Güter,
Ist mir viel Guts getan,
Dein Mund hat mich gelabet
Mit Milch und süßer Kost,
Dein Geist hat mich begabet
Mit mancher Himmelslust.**
16. *Evangelista* Petrus aber antwortete und sprach zu ihm:
Petrus Wenn sie auch alle sich an dir ärgerten, so will ich doch mich nimmermehr ärgern.

- Evangelista* Jesus sprach zu ihm:
Jesus Wahrlich, ich sage dir, in dieser Nacht, ehe der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verleugnen.
Evangelista Petrus sprach zu ihm:
Petrus Und wenn ich mit dir sterben müsste, so will ich dich nicht verleugnen.
Evangelista Desgleichen sagten auch alle Jünger.
17. Choral **Ich will hier bei dir stehen,
 Verachte mich doch nicht,
 Von dir will ich nicht gehen,
 Wenn dir dein Herze bricht,
 Wenn dein Herz wird erblassen
 Im letzten Todesstoß,
 Alsdenn will ich dich fassen
 In meinen Arm und Schoß.**
18. *Evangelista* Da kam Jesus mit ihnen zu einem Hofe, der hieß Gethsemane, und sprach zu seinen Jüngern:
Jesus Setzet euch hie, bis dass ich dort hingehe und bete.
Evangelista Und nahm zu sich Petrum und die zween Söhne Zebedäi, und fing an zu trauern und zu zagen. Da sprach Jesus zu ihnen:
Jesus Meine Seele ist betrübt bis an den Tod, bleibet hie und wachet mit mir.
19. Recitativo O Schmerz!
Tenore Hier zittert das gequälte Herz;
e Wie sinkt es hin, wie bleicht sein Angesicht!
 Choral **Was ist die Ursach' aller solcher Plagen?**
 Der Richter führt ihn vor Gericht.
 Da ist kein Trost, kein Helfer nicht.
Ach, meine Sünden haben dich geschlagen;

- Er leidet alle Höllenqualen,
 Er soll vor fremden Raub bezahlen.
**Ich, ach, Herr Jesu, habe dies verschuldet,
 Was du erduldet.**
 Ach, könnte meine Liebe dir,
 Mein Heil, dein Zittern und dein Zagen
 Vermindern oder helfen tragen,
 Wie gerne blieb ich hier!
20. Aria Ich will bei meinem Jesu wachen
Tenore **So schlafen unsre Sünden ein**
e Meinen Tod
 Choral Büßet seiner Seelen Not
 Sein Trauren machet mich voll Freuden;
**Drum muss uns sein verdienstlich Leiden
 Recht bitter und doch süße sein.**
21. *Evangelista* Und ging hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesicht und betete und sprach:
Jesus Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch von mir; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.
22. Recitativo Der Heiland fällt vor seinem Vater nieder,
Basso Dadurch erhebt er mich und alle
 Von unserm Falle
 Hinauf zu Gottes Gnade wieder.
 Er ist bereit,
 Den Kelch, des Todes Bitterkeit
 Zu trinken,
 In welchen Sünden dieser Welt
 Gegossen sind und hässlich stinken,
 Weil es dem lieben Gott gefällt.
23. Aria Gerne will ich mich bequemen
Basso Kreuz und Becher anzunehmen,
 Trink ich doch dem Heiland nach.

Denn sein Mund,
Der mit Milch und Honig fließet,
Hat den Grund
Und des Leidens herbe Schmach
Durch den ersten Trunk versüßet.

24. *Evangelista* Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu ihnen:

Jesus Könnet ihr denn nicht eine Stunde mir wachen?
Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallet.
Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

Evangelista Zum andernmal ging er hin, betete und sprach:

Jesus Mein Vater, ist's nicht möglich, dass dieser Kelch von mir gehe, ich trinke ihn denn, so geschehe dein Wille.

25. Choral **Was mein Gott will, das g'scheh allzeit,
Sein Will, der ist der beste,
Zu helfen den' er ist bereit,
Die an ihn gläuben feste.
Er hilft aus Not,
Der fromme Gott,
Und züchtiget mit Maßen.
Wer Gott vertraut,
Fest auf ihn baut,
Den will er nicht verlassen.**

26. *Evangelista* Und er kam und fand sie aber schlafend, und ihre Augen waren voll Schlafs. Und er ließ sie und ging abermals hin und betete zum drittenmal und redete dieselbigen Worte. Da kam er zu seinen Jüngern und sprach zu ihnen:

Jesus Ach, wollt ihr nun schlafen und ruhen? Siehe, die Stunde ist hie, dass des Menschen Sohn in der Sünder Hände überantwortet wird. Stehet auf, lasset uns gehen, siehe, er ist da, der mich verrät.

Evangelista Und als er noch redete, siehe, da kam Judas, der Zwölfen einer, und mit ihm eine große Schar mit Schwertern und mit Stangen von den Hohenpriestern und Ältesten des Volks. Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: Welchen ich küssen werde, der ist's, den greifet. Und alsbald trat er zu Jesum und sprach:

Judas Gegrüßet seist du, Rabbi!

Evangelista Und küsstete ihn. Jesus aber sprach zu ihm:

Jesus Mein Freund, warum bist du kommen?

Evangelista Da traten sie hinzu, und legten die Hände an Jesum, und griffen ihn.

27a. Aria So ist mein Jesus nun gefangen.
(Duetto) Lasst ihn, haltet, bindet nicht!
Soprano, Mond und Licht
Alto Ist vor Schmerzen untergangen,
e Weil mein Jesus ist gefangen.
Chorus Lasst ihn, haltet, bindet nicht!
Sie führen ihn, er ist gebunden.

27b. Chorus Sind Blitze, sind Donner in Wolken verschwunden?
Eröffne den feurigen Abgrund, o Hölle,
Zertrümmre, verderbe, verschlinge, zerschelle
Mit plötzlicher Wut
Den falschen Verräter, das mörderische Blut.

28. *Evangelista* Und siehe, einer aus denen, die mit Jesu waren, reckete die Hand aus und schlug des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm ein Ohr ab. Da sprach Jesus zu ihm:

Jesus Stecke dein Schwert an seinen Ort; denn wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert umkommen. Oder meinst du, dass ich nicht könnte meinen Vater bitten, dass er mir zuschickte mehr denn zwölf Legion Engel? Wie würde aber die Schrift erfüllet? Es muss also gehen.

Evangelista Zu der Stund sprach Jesus zu den Scharen:

Jesus Ihr seid ausgegangen als zu einem Mörder, mit Schwerten und mir Stangen, mich zu fahen, bin ich doch täglich bei euch gegessen und habe gelehret im Tempel, und ihr habt mich nicht gegriffen. Aber das ist alles geschehen, dass erfüllet würden die Schriften der Propheten.

Evangelista Da verließen ihn alle Jünger und flohen.

29. Choral **O Mensch, beweine deine Sünde groß,
Darum Christus seines Vaters Schoß
Äußert und kam auf Erden;
Von einer Jungfrau rein und zart
Für uns er hie geboren ward,
Er wollt der Mittler werden.
Den Toten er das Leben gab
Und legt dabei all Krankheit ab,
Bis sich die Zeit herdrange,
Dass er für uns geopfert würd,
Trüg unsrer Sünden schwere Bürd
Wohl an dem Kreuze lange.**

Die Zuhörer werden herzlich gebeten, während der kurzen Pause zwischen dem ersten und dem zweiten Teil auf den Plätzen zu bleiben.

ZWEITER TEIL

30. Aria
Alto
e
Chorus
Ach, nun ist mein Jesus hin.
Wo ist denn dein Freund hingegangen,
o du Schönste unter den Weibern?
Ist es möglich, kann ich schauen?
Wo hat sich dein Freund hingewandt?
Ach, mein Lamm in Tigerklauen,
ach, wo ist mein Jesus hin?
So wollen wir mit dir ihn suchen.
Ach, was soll ich der Seele sagen,
wenn sie mich wird ängstlich fragen,
ach, wo ist mein Jesus hin?

31. *Evangelista* Die aber Jesum gegriffen hatten, führten ihn zu dem Hohenpriester Kaiphas, da nun die Schriftgelehrten und Ältesten sich versammelt hatten. Petrus aber folgte ihm nach von ferne bis in den Palast des Hohenpriesters und ging hinein und setzte sich bei die Knechte, auf dass er sähe, wo es hinaus wollte. Die Hohenpriester aber und Ältesten und der ganze Rat suchten falsche Zeugnis wider Jesum, auf dass sie ihn töteten, und funden keines.

32. Choral **Mir hat die Welt trüglich gericht'
Mit Lügen und mit falschem G'dicht,
Viel Netz und heimlich Stricke,
Herr, nimm mein wahr in dieser Gefahr,
Behüt mich für falschen Tücken.**

33. *Evangelista* Und wiewohl viel falsche Zeugen herzutraten, funden sie doch keins. Zuletzt traten herzu zweien falsche Zeugen und sprachen:

Testis I, II Er hat gesagt: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und in dreien Tagen denselben bauen.

Evangelista Und der Hohepriester stand auf und sprach zu ihm:

- Pontifex* Antwortest du nichts zu dem, was diese wider dich zeugen?
- Evangelista* Aber Jesus schwieg stille.
- 34.** *Recitativo* Mein Jesus schweigt
Tenore Zu falschen Lügen stille,
Um uns damit zu zeigen,
Dass sein Erbarmens voller Wille
Vor uns zum Leiden sei geneigt,
Und dass wir in dergleichen Pein
Ihm sollen ähnlich sein,
Und in Verfolgung stille schweigen
- 35.** *Aria* Geduld,
Tenore Wenn mich falsche Zungen stechen.
Leid ich wider meine Schuld
Schimpf und Spott,
Ei, so mag der liebe Gott
Meines Herzens Unschuld rächen.
- 36a.** *Evangelista* Und der Hohepriester antwortete, und sprach zu ihm:
Pontifex Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, dass du uns sagest, ob du seiest Christus, der Sohn Gottes?
Evangelista Jesus sprach zu ihm:
Jesus Du sagest's; doch sage ich euch, von nun an wird's geschehen, dass ihr sehen werdet des Menschen Sohn sitzen zur Rechten der Kraft und kommen in den Wolken des Himmels.
Evangelista Da zerriss der Hohepriester seine Kleider, und sprach:
Pontifex Er hat Gott gelästert, was dürfen wir weiter Zeugnis? Siehe, itzt habt ihr seine Gotteslästerung gehört. Was dünket euch?
Evangelista Sie antworteten und sprachen:
- 36b.** *Chorus* Er ist des Todes schuldig!

- 36c.** *Evangelista* Da speieten sie aus in sein Angesicht, und schlugen ihn mit Fäusten. Etliche aber schlugen ihn ins Angesicht und sprachen:
- 36d.** *Chorus* Weissage uns, Christe, wer ist's, der dich schlug?
- 37.** *Choral* **Wer hat dich so geschlagen,
Mein Heil, und dich mit Plagen
So übel zugericht'?**
**Du bist ja nicht ein Sünder,
Wie wir und unsre Kinder,
Von Missetaten weißt du nicht.**
- 38a.** *Evangelista* Petrus aber saß draußen im Palast, und es trat zu ihm eine Magd und sprach:
Ancilla I Und du warest auch mit dem Jesu aus Galiläa.
Evangelista Er leugnete aber vor ihnen allen und sprach:
Petrus Ich weiß nicht, was du sagest.
Evangelista Als er aber zur Tür hinausging, sahe ihn eine andere und sprach zu denen, die da waren:
Ancilla II Dieser war auch mit dem Jesu von Nazareth.
Evangelista Und er leugnete abermal und schwur dazu:
Petrus Ich kenne des Menschen nicht.
Evangelista Und über eine kleine Weile traten hinzu, die da stunden, und sprachen zu Petro:
- 38b.** *Chorus* Wahrlich, du bist auch einer von denen; denn deine Sprache verrät dich.
- 38c.** *Evangelista* Da hub er an, sich zu verfluchen und zu schwören:
Petrus Ich kenne des Menschen nicht.
Evangelista Und alsbald krähete der Hahn. Da dachte Petrus an die Worte Jesu, da er zu ihm sagte: Ehe der Hahn krähen wird, wirst du mich dreimal verleugnen. Und ging heraus und weinete bitterlich.

39. Aria Erbarme dich, mein Gott, um meiner Zähren willen.
Alto Schau hier, Herz und Auge weint vor dir bitterlich.

40. Choral **Bin ich gleich von dir gewichen,
Stell ich mich doch wieder ein;
Hat uns doch dein Sohn verglichen
Durch sein Angst und Todespein.
Ich verleugne nicht die Schuld;
Aber deine Gnad und Huld
Ist viel größer als die Sünde,
Die ich stets in mir befinde.**

41a. Evangelista Des Morgens aber hielten alle Hohepriester und die Ältesten des Volks einen Rat über Jesum, dass sie ihn töteten. Und bunden ihn, führten ihn hin und überantworteten ihn dem Landpfleger Pontio Pilato. Da das sahe Judas, der ihn verraten hatte, dass er verdammt war zum Tode, gereuete es ihn und brachte herwieder die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und Ältesten und sprach:

Judas Ich habe übel getan, dass ich unschuldig Blut verraten habe.

Evangelista Sie sprachen:

41b. Chorus Was gehet uns das an? Da siehe du zu!

41c. Evangelista Und er warf die Silberlinge in den Tempel, hub sich davon, ging hin und erhängete sich selbst. Aber die Hohenpriester nahmen die Silberlinge und sprachen:

Pontifex I, II Es taugt nicht, dass wir sie in den Gotteskasten legen; denn es ist Blutgeld.

42. Aria Gebt mir meinen Jesum wieder!
Basso Seht, das Geld, den Mörderlohn,
Wirft euch der verlorne Sohn
Zu den Füßen nieder.

43. Evangelista Sie hielten aber einen Rat, und kauften einen Töpfersacker darum zum Begräbnis der Pilger. Daher ist derselbige Acker genennet der Blutacker, bis auf den heutigen Tag. Da ist erfüllet, das gesagt ist durch den Propheten Jeremias, da er spricht: Sie haben genommen dreißig Silberlinge, damit bezahlet ward der Verkaufte, welchen sie kauften von den Kindern Israel, und haben sie gegeben um einen Töpfersacker, als mir der Herr befohlen hat. Jesus aber stund vor dem Landpfleger, und der Landpfleger fragte ihn und sprach:

Pilatus Bist du der Jüden König?

Evangelista Jesus aber sprach zu ihm:

Jesus Du sagest's.

Evangelista Und da er verklagt war von den Hohenpriestern und Ältesten, antwortete er nichts. Da sprach Pilatus zu ihm:

Pilatus Hörest du nicht, wie hart sie dich verklagen?

Evangelista Und er antwortete ihm nicht auf ein Wort, also dass sich auch der Landpfleger sehr verwunderte.

44. Choral **Befiehl du deine Wege
Und was dein Herze kränkt
Der allertreusten Pflege
Des, der den Himmel lenkt,
Der Wolken, Luft und Winden
Gibt Wege, Lauf und Bahn,
Der wird auch Wege finden,
Da dein Fuß gehen kann.**

45a. Evangelista Auf das Fest aber hatte der Landpfleger Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen los zu geben, welchen sie wollten. Er hatte aber zu der Zeit einen Gefangenen, einen sonderlichen vor andern, der hieß Barrabas. Und da sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen:

- Pilatus* Welchen wollet ihr, dass ich euch los gebe? Barrabam oder Jesum, von dem gesaget wird, er sei Christus?
- Evangelista* Denn er wusste wohl, dass sie ihn aus Neid überantwortet hatten. Und da er auf dem Richtstuhl saß, schickete sein Weib zu ihm, und ließ ihm sagen:
- Uxor Pilati* Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; ich habe heute viel erlitten im Traum von seinetwegen.
- Evangelista* Aber die Hohenpriester und die Ältesten überredeten das Volk, dass sie um Barrabas bitten sollten und Jesum umbrächten. Da antwortete nun der Landpfleger, und sprach zu ihnen:
- Pilatus* Welchen wollt ihr unter diesen zweien, den ich euch soll losgeben?
- Evangelista* Sie sprachen:
- Chorus Barrabam!
- Evangelista* Pilatus sprach zu ihnen:
- Pilatus* Was soll ich denn machen mit Jesu, von dem gesagt wird, er sei Christus?
- Evangelista* Sie sprachen alle:
- 45b.** Chorus Lass ihn kreuzigen!
- 46.** Choral **Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe,
Der gute Hirte leidet für die Schafe,
Die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte,
Für seine Knechte.**
- 47.** *Evangelista* Der Landpfleger sagte:
Pilatus Was hat er denn Übels getan?
- 48.** Recitativo *Soprano* Er hat uns allen wohlgetan,
Den Blinden gab er das Gesicht,
Die Lahmen macht' er gehend,

Er sagt' uns seines Vaters Wort,
Er trieb die Teufel fort,
Betrübte hat er aufgericht',
Er nahm die Sünder auf und an.
Sonst hat mein Jesus nichts getan.

49. Aria
Soprano

Aus Liebe will mein Heiland sterben,
Von einer Sünde weiß er nichts.
Dass das ewige Verderben
Und die Strafe des Gerichts
Nicht auf meiner Seele bliebe.

50a. *Evangelista*

Sie schriean aber noch mehr und sprachen:

50b. Chorus

Lass ihn kreuzigen!

50c. *Evangelista*

Da aber Pilatus sahe, dass er nichts schaffete, sondern dass ein viel größer Getümmel ward, nahm er Wasser und wusch die Hände vor dem Volk und sprach:

Pilatus

Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten, sehet ihr zu.

Evangelista

Da antwortete das ganze Volk und sprach:

50d. Chorus

Sein Blut komme über uns und unsre Kinder.

50e. *Evangelista*

Da gab er ihnen Barrabam los, aber Jesum ließ er geißeln und überantwortete ihn, dass er gekreuziget würde.

51. Recitativo
Alto

Erbarm es Gott,
Hier steht der Heiland angebunden,
O Geißelung, o Schläg, o Wunden,
Ihr Henker, haltet ein!
Erweichet euch der Seelen Schmerz,
Der Anblick solches Jammers nicht?
Ach ja, ihr habt ein Herz,
Das muss der Martersäule gleich
Und noch viel härter sein,
Erbarmt euch, haltet ein!

52. Aria
Alto
Können Tränen meiner Wangen
Nichts erlangen,
O so nehmt mein Herz hinein.
Aber lasst es bei den Fluten,
Wenn die Wunden milde bluten,
Auch die Opferschale sein.
- 53a. Evangelista
Da nahmen die Kriegsknechte des Landpflegers Jesum
zu sich in das Richthaus und sammelten über ihn die
ganze Schar und zogen ihn aus und legten ihm einen
Purpurmantel an und flochten eine Dornenkrone und
setzten sie auf sein Haupt und ein Rohr in seine rechte
Hand und beugten die Knie vor ihm und spotteten ihn
und sprachen:
- 53b. Chorus
Gegrüßet seist du, Jüdenkönig!
- 53c. Evangelista
Und speieten ihn an und nahmen das Rohr und
schlugen damit sein Haupt.
54. Choral
**O Haupt voll Blut und Wunden,
Voll Schmerz und voller Hohn,
O Haupt, zu Spott gebunden
Mit einer Dornenkrone,
O Haupt, sonst schön gezieret
Mit höchster Ehr und Zier,
Jetzt aber hoch schimpfieret,
Gegrüßet seist du mir.**
**Du edles Angesichte,
Dafür sonst schrickt und scheut
Das große Weltgewichte,
Wie bist du so bespeit,
Wie bist du so erbleichet,
Wer hat dein Augenlicht,
Dem sonst kein Licht nicht gleichet,
So schändlich zugericht'?**
55. Evangelista
Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den
Mantel aus und zogen ihm seine Kleider an und
führten ihn hin, dass sie ihn kreuzigten. Und indem sie
hinaus gingen, funden sie einen Menschen von Kyrene
mit Namen Simon, den zwungen sie, dass er ihm sein
Kreuz trug.
56. Recitativo
Basso
Ja, freilich will in uns das Fleisch und Blut
Zum Kreuz gezwungen sein,
Je mehr es unsrer Seele gut,
Je herber geht es ein.
57. Aria
Basso
Komm, süßes Kreuz, so will ich sagen,
Mein Jesu, gib es immer her.
Wird mir mein Leiden einst zu schwer,
So hilfst du mir es selber tragen.
- 58a. Evangelista
Und da sie an die Stätte kamen mit Namen Golgatha,
das ist verdeutschet, Schädelstätt, gaben sie ihm Essig
zu trinken mit Gallen vermischt, und da er's
schmeckete, wollte er's nicht trinken. Da sie ihn aber
gekreuziget hatten, teilten sie seine Kleider und warfen
das Los darum, auf dass erfüllet würde, das gesagt ist
durch den Propheten: Sie haben meine Kleider unter
sich geteilet, und über mein Gewand haben sie das
Los geworfen. Und sie saßen allda und hüteten sein.
Und oben zu seinen Häupten hefteten sie die Ursach
seines Todes beschrieben, nämlich: Dies ist Jesus, der
Jüden König. Und da wurden zween Mörder mit ihm
gekreuziget, einer zur Rechten, und einer zur Linken.
Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten
ihre Köpfe und sprachen:
- 58b. Chorus
Der du den Tempel Gottes zerbrichst und bauest ihn in
dreien Tagen, hilf dir selber, bist du Gottes Sohn, so
steig herab vom Kreuz!

58c. *Evangelista* Desgleichen auch die Hohenpriester spotteten sein samt den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen:

58d. Chorus Andern hat er geholfen und kann ihm selber nicht helfen. Ist er der König Israel, so steige er nun vom Kreuz, so wollen wir ihm glauben. Er hat Gott vertrauet, der erlöse ihn nun, lüsted's ihn; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn.

58e. *Evangelista* Desgleichen schmäheten ihn auch die Mörder, die mit ihm gekreuziget waren.

59. Recitativo
Alto Ach, Golgatha, unselges Golgatha!
Der Herr der Herrlichkeit muss schimpflich hier verderben,
Der Segen und das Heil der Welt
Wird als ein Fluch ans Kreuz gestellt,
Der Schöpfer Himmels und der Erden
Soll Erd und Luft entzogen werden,
Die Unschuld muss hier schuldig sterben,
Das gehet meiner Seele nah,
Ach, Golgatha, unselges Golgatha!

60. Aria
Alto
e
Chorus Sehet, Jesus hat die Hand,
Uns zu fassen ausgespannt,
Kommt – Wohin? – in Jesu Armen
Sucht Erlösung, nehmt Erbarmen,
Suchet! – Wo? – in Jesu Armen,
Lebet, sterbet, ruhet hier,
Ihr verlass'nen Küchlein ihr,
Bleibet – Wo? – in Jesu Armen.

61a. *Evangelista* Und von der sechsten Stunde an war eine Finsternis über das ganze Land bis zu der neunten Stunde. Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut und sprach:

Jesus Eli, Eli, lama asabthani?

Evangelista Das ist: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Etliche aber, die da stunden, da sie das hörten, sprachen sie:

61b. Chorus Der rufet dem Elias.

61c. *Evangelista* Und bald lief einer unter ihnen, nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und tränkete ihn. Die andern aber sprachen:

61d. Chorus Halt! Lasst sehen, ob Elias komme und ihm helfe?

61e. *Evangelista* Aber Jesus schrie abermals laut und verschied.

62. Choral
**Wenn ich einmal soll scheiden,
So scheid nicht von mir,
Wenn ich den Tod soll leiden,
So tritt du denn herfür,
Wenn mir am allerbängsten
Wird um das Herze sein,
So reiß mich aus den Ängsten
Kraft deiner Angst und Pein.**

63a. *Evangelista* Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stück von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebete und die Felsen zerrissen, und die Gräber täten sich auf und stunden auf viel Leiber der Heiligen, die da schliefen, und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen. Aber der Hauptmann und die bei ihm waren und bewahrenen Jesum, da sie sahen das Erdbeben und was da geschah, erschraken sie sehr und sprachen:

63b. Chorus Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen.

63c. *Evangelista* Und es waren viel Weiber da, die von ferne zusahen, die da waren nachgefolget aus Galiläa und hatten ihm gedient, unter welchen war Maria Magdalena und Maria, die Mutter Jacobi und Joses, und die Mutter der Kinder Zebedäi. Am Abend aber kam ein reicher Mann von Arimathia, der hieß Joseph, welcher auch ein Jünger Jesu war, der ging zu Pilato und bat ihn um den Leichnam Jesu. Da befahl Pilatus, man sollte ihm ihn geben.

- 64.** Recitativo
Basso
Am Abend da es kühle war,
Ward Adams Fallen offenbar;
Am Abend drücket ihn der Heiland nieder.
Am Abend kam die Taube wieder
Und trug ein Ölblatt in dem Munde.
O schöne Zeit, o Abendstunde!
Der Friedensschluss ist nun mit Gott gemacht,
Denn Jesus hat sein Kreuz vollbracht.
Sein Leichnam kömmt zur Ruh.
Ach, liebe Seele, bitte du,
Geh, lasse dir den toten Jesum schenken,
O heilsames, o köstlichs Angedenken!
- 65.** Aria
Basso
Mache dich, mein Herze, rein,
Ich will Jesum selbst begraben.
Denn er soll nunmehr in mir
Für und für
Seine süße Ruhe haben,
Welt, geh aus, lass Jesum ein.
- 66a.** Evangelista
Und Joseph nahm den Leib und wickelte ihn in ein rein
Leinwand und legte ihn in sein eigen neu Grab,
welches er hatte lassen in einen Fels hauen, und
wälzete einen großen Stein vor die Tür des Grabes und
ging davon. Es war aber allda Maria Magdalena und die
andere Maria, die satzten sich gegen das Grab. Des
andern Tages, der da folget nach dem Rüsttage, kamen
die Hohenpriester und Pharisäer sämtlich zu Pilato und
sprachen:
- 66b.** Chorus
Herr, wir haben gedacht, dass dieser Verführer sprach,
da er noch lebete: Ich will nach dreien Tagen wieder
auferstehen. Darum befiehl, dass man das Grab
verwahre bis an den dritten Tag, auf dass nicht seine
Jünger kommen und stehlen ihn und sagen zu dem
Volk, er ist auferstanden von den Toten, und werde der
letzte Betrug ärger denn der erste.

- 66c.** Evangelista
Pilatus sprach zu ihnen:
Pilatus
Da habt ihr die Hüter, gehet hin und verwahret's, wie
ihr wisset.
Evangelista
Sie gingen hin und verwahreten das Grab mit Hütern
und versiegelten den Stein.
- 67.** Recitativo
Basso,
Tenore,
Alto,
Soprano
e
Chorus
Nun ist der Herr zur Ruh gebracht.
Mein Jesu, gute Nacht!
Die Müh ist aus, die unsre Sünden ihm gemacht.
Mein Jesu, gute Nacht!
O selige Gebeine,
Seht, wie ich euch mit Buß und Reu beweine,
Dass euch mein Fall in solche Not gebracht.
Mein Jesu, gute Nacht!
Habt lebenslang
Vor euer Leiden tausend Dank,
Dass ihr mein Seelenheil so wert geacht'.
Mein Jesu, gute Nacht!
- 68.** Chorus
**Wir setzen uns mit Tränen nieder
Und rufen dir im Grabe zu,
Ruhe sanfte, sanfte ruh.
Ruht, ihr ausgesognen Glieder,
Euer Grab und Leichenstein
Soll dem ängstlichen Gewissen
Ein bequemes Ruhekissen
Und der Seelen Ruhstatt sein,
Höchst vergnügt schlummern da die Augen ein.**

Nächster Bach-Kantategottesdienst
in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche:

Sonnabend, 30. April 2022 um 18 Uhr

**Ich bin ein guter Hirt
BWV 85**

Kantate für Sopran, Alt, Tenor, Bass, Chor,
Oboen, Streicher und Basso continuo

Solistinnen und Solisten

Bach-Chor, Bach-Collegium

Leitung: Achim Zimmermann

Liturg: Bischof Dr. Christian Stäblein

Aktuelle Informationen zum Chor und zu den Aufführungen
finden Sie auch im Internet: www.bach-chor-berlin.de

Möchten Sie aktives Chormitglied werden? Ambitionierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, den Bach-Chor bei einer Probe kennenzulernen. Die Chorproben finden montags von 19 bis 22 Uhr in der Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche statt. Nähere Informationen: kontakt@bach-chor-berlin.de